

# Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Braunschweig und Berlin



## Zulassungsschein

EWG-Bauartzulassung

Nr. 5.23-3202.2-97.304

Auf Grund des § 9 des Eichgesetzes vom 11. Juli 1969 (BGBl. I S. 759) in Verbindung mit § 26 des Eichgesetzes in der Fassung vom 23. März 1992 (BGBl. I S. 711) sowie den §§ 16 Abs. 4 und 17 Abs. 1 der Eichordnung vom 12. August 1988 (BGBl. I S. 1657) in ihren derzeit gültigen Fassungen wird der Firma:

Bayerische Maßindustrie A. Keller GmbH, 91217 Hersbruck

folgende Bauart zur EWG-Ersteichung zugelassen:

Stahlmeßband in Längen von 5 m bis 200 m

Genauigkeitsklasse

I oder II

Die Bauart erhält folgendes Zulassungszeichen:

D 97  
1.1.43

Die wesentlichen Merkmale und gegebenenfalls die Zulassungsaufgaben, Befristungen und Bedingungen sowie inhaltlichen Beschränkungen sind in der Anlage festgelegt. Sie ist Bestandteil der Zulassung und umfaßt 2 Seite(n).

Physikalisch-Technische Bundesanstalt

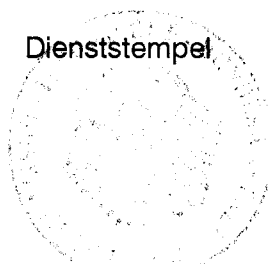
Braunschweig, 31.10.1997

Im Auftrag

*Dr. A. Abou-Zeid*

Dr. A. Abou- Zeid, Reg.Dir.

Dienststempel



- Hinweise und Rechtsbehelfsbelehrung auf der Rückseite -

Zulassungsscheine ohne Unterschrift und ohne Dienststempel haben keine Gültigkeit.

Die Zulassungsscheine dürfen nur unverändert weiterverbreitet werden.

Auszüge oder Änderungen bedürfen der Genehmigung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt.

# Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Anlage

Seite 1

zum Zulassungsschein Nr.: 5.23-3202.2-97.304

vom 31.10.1997

Mit dieser Neufassung werden die Zulassungsscheine und die Nachträge mit den Nummern

5.11-3202.2-87.110 A (Zulassungszeichen: D87/1.3.65)  
vom 11. Juni 1987 mit dem 1. Nachtrag vom 10. Dezember 1987  
und 5.11-3202.2-87.110 B (Zulassungszeichen: D87/1.3.66)  
vom 11. Juni 1987 mit dem 1. Nachtrag vom 10. Dezember 1987  
gegenstandslos.

## 1. Vorschriften

Für Stahlmeßbänder der zugelassenen Bauart gilt die Eichordnung (EO) vom 12.08.1988 (BGBl. I. S. 1657) einschließlich Anlage 1 Abschnitt 1 (Verkörperte Längenmaße) Teil 1 (EWG-Anforderungen) (73/362/EWG).

## 2. Bauartbeschreibung

Das Meßband mit einer Nennlänge von 5 m bis 200 m besteht aus Kohlenstoffstahl mit einer Lackschicht und einem klaren Kunststoffüberzug oder nichtrostendem Stahl.

Die Materialstärke kann 0,2 mm oder 0,3 mm betragen.

Die Materialbreite kann 10 mm oder 13 mm betragen.

Die Ausführung kann als Strichmaß oder Strich-Endmaß erfolgen.

Bei der Ausführung als Strichmaß trägt das freie Ende einen Ring außerhalb der Nennlänge.

Bei der Ausführung des Meßbandes als Strich-Endmaß in der Genauigkeitsklasse **II** kann am Beschlag mit der Nullbegrenzungsmarke ein umklappbarer Haken aus Metall oder Kunststoff befestigt sein.

Die Nullbegrenzungsmarke ist im aufgeklappten Zustand des Hakens die Innenfläche des Hakens, im zugeklappten Zustand die Stirnfläche des Beschlages.

Teilstriche und Bezifferung sind auf eine lackierte oder aufgerauhte, unlackierte Meßbandoberfläche gedruckt und eingebrannt. Die Aufbringung ist auf beide Meßbandflächen zulässig. Als Schutz dient eine transparente Lack- oder Kunststoffschicht.

Das Meßband trägt eine durchgehende Millimeterteilung oder eine Zentimeterteilung mit zusätzlicher Millimeterteilung im ersten Meterabschnitt.

Die Millimeterteilung ist an allen Zentimeterstrichen beziffert, die Zentimeterteilung an allen Dezimeterstrichen mit Zentimeterzahlen. Die Meterstriche sind mit Meterzahlen beziffert und tragen das m-Zeichen. Vor der Dezimeterbezifferung ist die vorangehende Meterzahl angegeben.

Die Teilstriche und Beschriftung sind mit gutem Kontrast zum Untergrund aufgedruckt, wobei die Meterzahlen und m-Zeichen in roter oder anderer Kontrastfarbe ausgeführt sein kann.

# Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Anlage

Seite 2

zum Zulassungsschein Nr.: 5.23-3202.2-97.304

vom 31.10.1997

## 3. Kennzeichnungen

Jedes Meßband dieser Bauart muß am Anfang folgende Aufschriften tragen:

Nennlänge

... m

Herstellerzeichen

BMI

Kennzahl der Genauigkeitsklasse

I

oder

II

Zeichen der EWG-Bauartzulassung

D97

1.1.43

Zugkraft

50 N

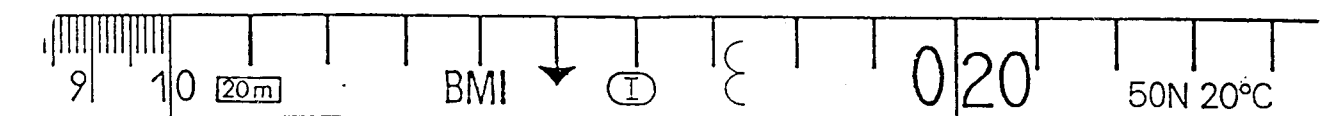
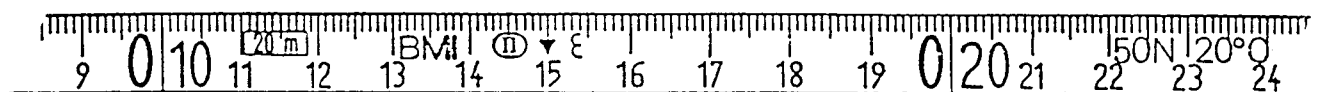
Zusätzlich kann im 4. Dezimeterabschnitt eine sonstige Aufschrift angebracht sein.

## 4. Stempelstellen

An jedem Meßband muß am Anfang und am Ende eine geeignete Fläche für den Haupt- und die Sicherungsstempel vorgesehen sein.

## 5. Gültigkeitsdauer

Die Zulassung hat Gültigkeit bis zum 30.10.2007.





## EWG-Bauartzulassung vom 31.10.1997

EEC type-approval certificate, dated 31.10.1997

D 97

1.1.43

### 3. Nachtrag

Supplement 3

Seite 2 von 2 Seiten

Page 2 of 2 pages

#### 5. Gültigkeitsdauer

Die Gültigkeitsdauer der o.g. EWG-Bauartzulassung wird gemäß § 19 Absatz 1 der Eichordnung bis zum 06.09.2016 verlängert. Das Zulassungszeichen, der Zulassungsschein mit der Anlage vom 31.10.1997, Geschäftszeichen: 5.23-3202.2-97.304 sowie die erteilten Nachträge

- Nr. 1 vom 05.01.2001, Geschäftszeichen: 5.21-00081974
  - Nr. 2 vom 07.02.2005, Geschäftszeichen: 5.45-4016761
- bleiben bis auf die durch diesen 3. Nachtrag geregelten Änderungen unverändert gültig.

Im Auftrag

By order

Ingo Lohse

Braunschweig, 06.09.2006

Geschäftszeichen: PTB-5.45-4025872

Reference No.:

Siegel

Seal

